

Succow & Knapp Seminar

02.-10. August 2022 - Rügen



Mensch und Natur in Partnerschaft

Fahrrad-Sommerakademie durch das Biosphärenreservat Südost-Rügen, mit Aufenthalt auf der Naturschutzinsel Vilm und im Nationalpark-Jasmund

Mit den Naturschutz-Wegbereitern Prof. Dr. Hannes Knapp
und dem „Alternativen Nobelpreisträger“ Prof. em. Dr. Michael Succow
und dem weltbekannten Klimaforscher Prof. Dr. Stefan Rahmstorf

Leitung:



Benjamin Brockhaus
Bodenhof 115
361219 Gersfeld (Rhön)
info@succownauten.de
Tel. 01577 1574663

Rechtlicher Träger:



Neopolis Network e.V.
Kampsriede 11
30659 Hannover

In Kooperation mit:



Michael Succow Stiftung
Ellernholzstr. 1/3
17489 Greifswald

Kathrin Succow
Prof. Dr. Hannes Knapp
Prof. em. Dr. Dr. Michael Succow

Gefördert durch



Kurzbeschreibung des Projektes

Eine rollende Open-Air-Sommerakademie für engagierte Studierende umweltrelevanter Studiengänge: Gemeinschaftserfahrung, Naturerleben und Begegnungen mit Nachhaltigkeitspionieren auf Rügen.

Studierende umweltrelevanter Studiengänge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind herzlich eingeladen, zu unserer rollenden Open-Air-Sommerakademie. Hier begegnet ihr auf Augenhöhe und auf „Du“ zwei der herausragendsten Naturschützer und Umweltwissenschaftler der Welt: Dem „alternativen Nobelpreisträger“ Prof. em. Dr. Michael Succow und dem renommierten Ökologen Rügen Prof. Dr. Hans Dieter Knapp – gemeinsam haben die beiden zahlreiche Nationalparke und Biosphärenreservate gegründet.

Im Jahr 2022 findet das Seminar vom 2. Bis 10. August als Fahrrad-Exkursion auf Rügen statt.

Die gesamte Tour wird von Prof. Dr. Hannes Knapp begleitet. Am Anfang, zwischendrin und evtl. noch zum Abschluss wird auch Michael Succow für Austausch und Inspiration persönlich für einen Tag bei uns sein.

Auf dieser Lernreise werden die Natur zum Hörsaal und Orte des Wandels zum Lernobjekt: In den Schutzgebieten, ökologischen Betrieben und Naturschutzflächen begegnen wir Pionieren der Nachhaltigkeit aus Land- und Forstwirtschaft, der Bio- Branche, Politik und Verwaltung.

Wir bekommen dabei exklusive Einblicke in die realen politischen, ökonomischen, ökologischen und soziokulturellen Herausforderungen und praktikable Lösungsansätze. Die Bildungsveranstaltung wird begleitet von einem tiefgründigen Gemeinschaftsprozess, der ermöglicht, die hohe fachliche Dichte auch auf tieferer Ebene zu verarbeiten. Wir sprechen miteinander aus dem Herzen – Gefühle und seelische Bedürfnisse werden gehört und sind willkommen. Denn nur wo Mensch ganz Mensch sein kann – wird auch die Natur ganz Natur sein dürfen.

Der Einzigartige Ansatz des Succow-Seminars:

Natur als Hörsaal: Auf der Exkursion lernen wir mit allen Sinnen direkt am Anschauungsobjekt – real vor Ort in der Natur.

Eine Gruppe von engagierten Machern: Die Veranstaltung richtet sich an zivilgesellschaftlich oder umweltpolitisch engagierte Studierende, die auf Grund ihres Engagements und ihrer Motivation (nicht wegen ihrer universitären Leistungen) ausgewählt werden. Diese wirken in ihren Studiengängen, Projekten & Universitäten als Multiplikatoren für ein ganzheitliches ökologisches Denken & Handeln.

Begegnung mit Vorbildern: Kaum etwas ist so inspirierend und ermutigen, wie die (reale) Begegnung mit Menschen die in ihrer Kraft leuchtende Projekte der Zukunftsfähigkeit gestalten. Vom Demeter-Landwirt über den „Alternativen Nobelpreisträger“ bis hin zu 20 jungen Umweltaktivisten: Diese Menschen mit Zeit und Raum kennen zu lernen und zu verstehen ist die einzigartige Chance des Seminars.

Augenhöhe und auf Du: Die Begegnung mit den anderen Teilnehmenden, mit den Referenten und Praxispartner*innen geschieht ganz menschlich und auf Augenhöhe – voller Achtsamkeit und Wertschätzung. Dies stützt die Erfahrung, dass es „auf jeden Einzelnen ankommt“ – und „auch dein Handeln, dein Denken und deine Stimme Veränderung bewirken kann“.

Nachhaltige-Bildung² = nicht nur der Inhalt der Veranstaltung dreht sich um das Thema Nachhaltigkeit – auch die Veranstaltung selbst ist ein Erfahrungsbeispiel für ökologische Bildung auf akademischen Niveau: Verkostung (veg.), Fortbewegung (Fahrrad), Übernachtung (Zelte/ökologische Unterkünfte), Notizbuch statt Tablet.

Wer darf sich bewerben?

Teilnehmen können 20 lernende Menschen unter 35 Jahren. Professoren, Ausbilder und Trainee-Begleiter sowie die Alumni des Seminars können Teilnehmende für die Veranstaltung nominieren, die sich durch besonderes Engagement (es geht nicht um Leistung) auszeichnen.

Bei der Auswahl achten wir auf die Motivation der Teilnehmenden und die Diversität (im umfassenden Sinne) der Gruppe.

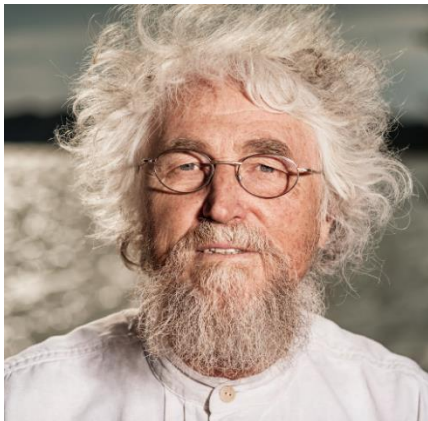
Voraussetzung ist eine ausreichende **körperliche Fitness** (wir fahren bis zu 60km/Tag

mit dem Fahrrad), sowie eine entsprechende Ausrüstung für Fahrradreisen: **Touren-
taugliches Fahrrad** mit Packtaschen.

Protagonisten:



Prof. em. Dr. Michael Succow: ist einer der renommiertesten Naturschützer Europas. Der Biologe, Agrarwissenschaftler und emeritierter Professor der Universität Greifswald hat maßgeblich dafür gesorgt, dass von der letzten DDR-Regierung ein Nationalpark-Programm verabschiedet wurde, mit dem sieben Prozent der Landesfläche zum Nationalpark oder Biosphärenreservat deklariert wurden. Hierfür wurde er mit dem „Alternativen Nobelpreis“ ausgezeichnet. Nach der Wende wurde Moorexperte Succow Direktor des Botanischen Instituts der Uni Greifswald. Weltweit half er mit, zahlreiche Großschutzgebiete zu begründen. Und noch immer arbeitet er unermüdlich daran, großflächig wertvolle Landschaften mit den dort lebenden Menschen als UNESCO-Weltnaturerbe oder Biosphärenreservat zu erhalten: Für Menschen in ihren angestammten Lebensräumen.



Prof. Dr. Hans Dieter Knapp | Geobotaniker aus Kasnevit. Das weltweit beachtete DDR-Nationalparkprogramm hat viele Väter. Prof. Dr. Knapp ist einer von ihnen. Zusammen mit Lebrecht Jeschke, Matthias Freude, und Michael Succow hat er dafür gesorgt, dass im Jahr 1990 insgesamt 14 Großschutzgebiete im Osten Deutschlands ausgewiesen wurden, darunter fünf Nationalparks und sechs Biosphärenreservate, das „Tafelsilber der deutschen Wiedervereinigung“.



Kathrin Succow

Mitgründerin, erste Geschäftsführerin und seit 2021 in Nachfolge meines Vaters Vorsitzende des Stiftungsrates der Succow-Stiftung.

Gelernte und diplomierte Gärtnerin, Kommunikationsexpertin. Praktizierende Touristikerin.

Beruflich zuhause in den Welten Gemeinwohl/Stiftungen, Naturschutz und Wirtschaft.

30 Jahre Führungserfahrung in Landesregierungen, Dachverbänden, Privatwirtschaft und Selbständigkeit. Folglich heute tätig in der Begleitung von Organisationen, Gruppen und Unternehmen in Transformationsprozessen.

Mein Leitbild: Wandel begleiten. Sich auf den Weg machen und gemeinsam auf die Reise des Lebens gehen.



Benjamin Brockhaus (Seminarleitung und Organisation)

Nachhaltigkeits-Ökonom, Sozialunternehmer, Coach und WIR-Prozessbegleiter.

Benjamin Brockhaus war Nationalparkzivi im Wattenmeer und studierte Ökosystemmanagement und „Sustainability Economics and Management“ in Göttingen und Oldenburg. 2008 initiierte er das internationale Jugendnetzwerk des „Alternativen Nobelpreises“, in dem junge Menschen mit Vorbildern in einen Austausch treten konnten. Benjamin Brockhaus hat mehrere Umwelt- und Nachhaltigkeits-Organisationen mitgegründet und ist als Unternehmensberater und Projektentwickler tätig. Er ist Mitgründer des Zukunftsdorfes Sonnerden in der Rhön.



In Dankbarkeit und guter Erinnerung:

Das Succow Seminar entsand aus der Freundschaft zwischen Michael Succow, Benjamin Brockhaus und unserem Freund und Förderer Dieter Mennekes. Sein geistiges Erbe inspiriert den Spirit des Seminars weiterhin & sein materielles Erbe ermöglicht das Seminar auch in diesem Jahr.

Dipl. Ing. Dieter Mennekes († April 2020)

Unternehmer, Naturschützer und Stifter von Deutschlands größter Privatwald-Wildnis.

Dieter Mennekes war Diplom Wirtschaftsingenieur und Unternehmer. Das Familienunternehmen Mennekes produziert im Sauerland Stecker und Kupplungen, sowie Ladestationen für Elektro-Mobile. Im Jahr 2018 wurde er mit der Waldmedaille des NABU ausgezeichnet, da er bis dahin weit über 300ha seiner Wälder zurück in die Hände der Natur gegeben hatte: So entsteht im Sauerland eine „Werdende Wildnis“ im Besitz der Mennekes Umweltstiftung – ein Wald in dem die Natur wieder Natur sein darf. Dieter Mennekes verstarb im April 2020. Er war einer der großen Fürstreiter des Umweltschutzes - für die Gesundheit von Mensch und Erde.



Thema: Landnutzung in Partnerschaft mit der Natur

Biologische und solidarische Landwirtschaft, Gesundheits-Tourismus, Regionalvermarktung, Naturschutz, Umweltbildung, Renaturierung....

Zehntausende von Initiativen und Projekten beweisen, dass Mensch und Natur im Einklang miteinander leben wollen. Immer mehr Menschen – Unternehmer, Landwirte, Touristiker und Gastronomen – entscheiden sich für einen ökosozialen

Weg in die Zukunft.

Zugleich sind Naturschutz und Landnutzer*innen (Land-, Forst-, Energiewirtschaft, Tourismus etc.) noch immer vielerorts Gegenspieler. Im konventionellen „Mainstream“ werden die Belange Klima, Umwelt und Biosphäre oftmals nur in Form von lästigen gesetzlichen Mindestauflagen bedacht. Häufig sind zwischen Naturschützer*innen und Landnutzer*innen verhärtete Mauern emotionaler Ablehnung erwachsen.

Im Gespräch mit Akteuren aus Land- und Forstwirtschaft, Tourismus und Gastronomie möchten wir ergründen, was es als Landnutzer*innen braucht, um im Einklang mit den Erfordernissen der Natur zu arbeiten? In Begegnungen mit Führungspersönlichkeiten aus Betrieben und Naturschutzverwaltung möchten wir auch die Potentiale und Herausforderungen der Unternehmen und Behörden kennen lernen.

Tourverlauf bei Google-Maps:

<https://www.google.com/maps/d/edit?mid=1MUILr6hWRZCpzoIWUZ136TRdtRoBx1p&usp=sharing>

Praxispartner 2021 (Erste Auswahl)

UVER -Unverpacktladen Greifswald [Teilnahme zugesagt]

Philippe Schäfer und Esther Strohmmer zogen nach Greifswald, um dort zu studieren. Die Stadt gefiel ihnen sofort, nur ein Unverpackt-Laden fehlte noch. Den beiden liegt die Gesundheit der **Umwelt und Natur** am Herzen und sie beschäftigen uns seit einiger Zeit mit **Umweltschutz und Müllvermeidung**. So beschlossen die beiden kurzerhand selbst einen **Unverpackt Laden** zu gründen. Seit Sommer 2021 gibt es nun den **uver**.



Jan Peters [zugesagt]

Geschäftsführer der Succow Stiftung

Expertise: Moorbezogene Politik, Restauration Klimawandel, nachhaltige Landnutzung



Dr. Nina Seifert [zugesagt]

Expertin für Schutzgebietsmanagement, Biodiversität, nachhaltige Landnutzung bei der Michael Succow Stiftung, Greifswald



Lukas Kniép und Micha Weil BFD-Dienstleistende der Naturschutzinsel Koos [zugesagt]

Ein Haus auf einer Insel, nur durch einen Fahrdamm durch das Salzgrasland der Karrendorfer Wiesen mit dem Festland verbunden. An diesem wunderbar abgeschiedenen Ort bietet die Succow Stiftung seit 2019 jeweils zwei jungen Bundesfreiwilligen die Möglichkeit, einen Dienst als Naturschutzwart*in zu leisten.

Die kleine Insel liegt im Naturschutzgebiet (NSG) "Insel Koos, Koo-ser See und Wampener Riff" 10 km nordwestlich von Greifswald. Dieses umfasst auf 1.560 ha Küstenüberflutungs- und Flachwasserareale. Diese sogenannten Küstenüberflutungsmoore sind charakteristisch für die Boddenküste.



Sebastiaan Huisman [zugesagt]

Der Demeter Landwirt studierte Biologisch-Dynamischen Landbau in den NLD, führte zunächst einen Milchviehbetrieb mit eigener Verarbeitung, leitete im Anschluss als Stiftungsvorsitzender der Stanislaw-Karlowski-Stiftung den Aufbau des Dorfprojektes Juchowo in PL, zu dieser Zeit Europas größtem Demeter Landwirtschaftsbetrieb, ist Mitbegründer und im Vorstand der Europäischen Vereinigung für Naturgemäße Rinderzucht (EUNA) und Mitglied der International Association Partners (IAP). Seit 2018 ist er selbständiger Berater für biologisch arbeitende Landwirtschaftsbetriebe und leitet einen Demeter Betrieb (Gräflisch Bernstorff'sche Betriebe) in Niedersachsen.



Martin Hurtienne [zugesagt]

Rügener Unternehmer, der sich mit viel Einsatz für die Wiederbelebung des ländlichen Raums einsetzt

<https://www.dorfhaus-kasnevitz.de/>



Dr. Ingmar Piroch [zugesagt]

Stellvertretender Leiter des Biosphärenreservatsamt Südost-Rügen

Dezernat Recht, Naturschutz, Grundlagen und Entwicklung
Dezernatsleiter



Silke Zertz [zugesagt]

Silke ist Drehbuchautorin. Sie studierte Geschichte in Berlin und Indiana, USA. Danach arbeitete sie als Journalistin und ist seit 1995 freie Drehbuchautorin. Sie schreibt Drehbücher für Fernsehproduktionen mehrerer Sender und für unterschiedliche Genres wie Dramen, historische Stoffe und Komödien.

Aktuell schreibt sie ein Drehbuch über das DDR-Nationalparkprogramm, Michael Succow & Hannes Knapp. Für ihre Recherchen begleitet uns Silke auf der Insel Vilm.



Prof. Dr. Stefan Rahmstorf [zugesagt]

ist einer der einflussreichsten Klimaforscher der Welt. Die Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit sind Ozeanographie und Paläoklimatologie. Er gehört zu den Leitautoren des 2007 veröffentlichten Vierten Sachstandsberichtes des Weltklimarates (IPCC), wird von Clarivate Analytics zu den meistzitierten Forschern seines Fachgebietes gezählt, gilt als einer der weltweit führenden Ozeanographen und befasst sich mit der globalen Erwärmung und ihren Folgen.

Stefan wird mit uns die Tage auf der Insel Vilm verbringen und uns alle Fragen zum Thema Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die Meere beantworten.

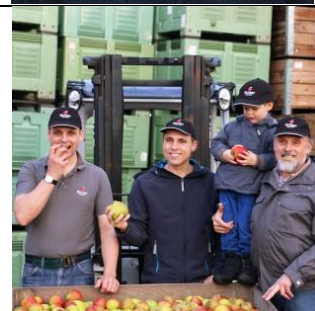


Dr. Sebastian Schmidt [zugesagt] Sebastian ist Biologe und promovierter Landschaftsökologe. Er gründete im Jahr 2015 FINC, um einen positiven und nachhaltigen Wandel im Natur- und Umweltschutzbereich zu forcieren. Er hatte irgendwann genug davon, nur über Probleme und Unmöglichkeiten einer enkeltauglichen, bäuerlichen Landwirtschaft in der Region zu reden. Deshalb steht er mit FINC jetzt auch selbst auf dem Acker



Rolker Ökofrucht Obstparadies Altkamp [zugesagt]
(Ferienanlage und Demeter-Obstbau)

Seit 1995 baut das Familienunternehmen Rolker Ökofrucht einen Teil seiner Bio-Früchte im Obstparadies Altkamp auf Rügen an. Auf der sonnenintensiven Insel gedeihen Sauerkirschen in verschiedenen Sorten, rote und schwarze Johannisbeeren, Zwet-



schen und Äpfel. Wie ein Landsherr steht das Gästehaus der Familie mit seinem ausladenden Reetdach in der Inselweite und lädt Menschen ein, anzukommen. www.obstparadiesaltkamp.de

Im **Biosphärenreservat Südost-Rügen** **[zugesagt]** finden sich alle Landschafts- und Küstenformen des Mecklenburg-vorpommer-schen Küstenraumes auf kleinstem Raum. Tief ineinander verzahnt ist hier das Land mit dem Meer. Einerseits werden Halbinseln und Küstenvorsprünge durch schmale Landstreifen miteinander verbunden, andererseits werden sie voneinander durch Bodden und Wieken getrennt. Es wurde 1990 im Rahmen des Nationalparkprogramms der DDR von Hannes Knapp und Michael Succow konzipiert und umfasst heute eine Fläche von 228 km² mit enormem Artenreichtum und ist zugleich Vorbild-Region für Nachhaltige Entwicklung.



Die **Internationale Naturschutzakademie (INA)** **[zugesagt]** ist eine staatliche Akademie, die für den deutschen und internationalen Raum Veranstaltungen mit Naturschutzbezug durchführt. Sie ist Teil der Außenstelle Vilm des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) und unterstützt mit ihrer Arbeit das Bundesministerium für Umwelt. Wir lernen die Arbeit der Akademie und den Naturraum der Insel Vilm direkt vom Mitgründer Hannes Knapp und dem aktuellen Leitungsteam kennen.



Nationalpark und Weltnaturerbe Jasmund

Im Nordosten der Insel Rügen liegt Deutschlands kleinster Nationalpark. Mächtige weiße Kreidefelsen sind seine bekannten Wahrzeichen, die Buchenwälder gehören zum UNESCO-Weltnaturerbe.

Dr. Ingolf Stodian **[zugesagt]**

Leitender Dezernent des Nationalparks Jasmund



Mark Ehlers **[zugesagt]**

Leiter des Nationalparkzentrums Königsstuhl



Ablaufplan (Stand 20.07.2022)

2. August 2022 - Ankommen

Anreise der Teilnehmenden nach **Greifswald** per Bahn. Teilnehmer bringen eigenes **Touren-Fahrrad** mit.

Anreise ab 15 Uhr bis 17:00 Uhr möglich

MAJUWI: Maritimes Jugenddorf Wieck
Yachtweg 3
17493 Greifswald

18:00 Erstes Zusammenkommen, Gruppenfoto & gemeinsame Radtour zum UVER

ab 18:30 Treffen & gemeinsames Abendessen im

4UVER-Unverpacktladen Greifswald
Hans-Beimler-Straße 1-3
17491 Greifswald

- Kennenlernen in der Gruppe
- Gespräch mit UVER-Gründerin Esther Stromer (selber Succownautin).

Ca. 21:00 Rückfahrt und Übernachtung im MAJUWI



1. Tag – Mittwoch, 3. August 2022 - Auftakt

08:30 Frühstück

09:30 Abfahrt mit den Rädern zur Succow Stiftung

10:00 Uhr Begrüßung in der Succow Stiftung

- Erste Begegnung auf „DU“ zwischen den Teilnehmenden und Kathrin Succow und Jan Peter (Geschäftsführer der Succow Stiftung)
- Vorstellung der Arbeit der Succow-Stiftung

12:00 Radtour nach Wackerow (3 km, 10 bis 15 Minuten),

12:30 Mittagspicknick bei Michael im Öko-Garten

13:30 Kennenlernen & Gesprächsrunde mit Prof. em. Dr. Michael Succow in der Streuobstwiese seines Privatgrundstückes

15:00 Abfahrt mit dem Rad nach NSG Insel Koos (12 km, 45 min)



15:45 Exkursion NSG Karrendorfer Wiesen und Insel Koos mit Besichtigung Ronald Abraham Haus und Führung durch das NSG Insel Koos

17:30 Abfahrt von Koos. Radtour nach Stahlbrode (20km, 1:30 h)

19:00 Ankunft am

Campingplatz Stahlbrode

18519 Sundhagen

Schwimmen & Zelte aufbauen



20:00 Abendessen

Anschließend: Gemeinsamer Abend mit Michael Succow am Lagerfeuer: „Mein Leben, mein Wirken – Staffelübergabe an die nächste Generation“

2. Tag: Donnerstag, 4. August 2022 - Rügen

Zelte abbauen

08:00 Frühstück

09:00 Abfahrt und Überfahrt mit der Fähre nach Rügen

- 09:30 Erste Begegnung mit **Prof. Dr. Hannes Knapp**, in Glewitz am Fähranleger

Radtour zum Palmer Ort (ca. 45 min)

10:00 „Einführung mit Blick auf Sund und Bodden“ mit Prof. Hannes Knapp:

- „Die Naturlandschaft und Schutzgebiete der Insel Rügen“
- Thema Küstendynamik

11:30 Radtour zu **Stiftungsflächen Heidekatzen** (im NSG Schoritzer Wiek): „Intensive Landwirtschaftliche Nutzung und Naturschutz. Wie Eigentumsverhältnisse Naturschutzziele behindern – und welche Kompromisse möglich sind.“ **Mit Dr. Nina Seiffert**



13:00 Picknick im Grünen

Anschließend Radeln nach Poseritz (13km / 1h)

15:00 Treffen mit Sebastiaan Huisman: Gespräch über gemeinwohlorientierte Landwirtschaft und Denkmalgerechte Sanierung, Altes Pfarrhaus



17:30 Radtour nach **Lebensgut Frankenthal** (5km, 20 Minuten)

Adresse: Frankenthal, 18573 Samtens

<https://goo.gl/maps/kmo5SVXfvk9xGp4bA>

19:00 Abendessen und Lager aufbauen im LebensGut Frankenthal

Anschließend: Bürgerinitiative „Lebenswertes Rügen“ mit Elke Neugebauer & Biografisches Gespräch mit Hannes Knapp: „Meine Reisen, fremde Kulturen, meine Liebe zur Natur und Mensch“

3. Tag: Freitag, 5. August 2022 - Biosphärenreservat

07:00 Wecken

07:30 Frühstück & Lagerabbau

09:00 Radeln zum Obstparadies Altkamp (15km, ca. 1h)

10:30 Obstparadies Altkamp: Führung durch einen großen Demeter-Obstbau-Betrieb, und gemeinsames Gespräch mit **Peter Rolker und Sebastiaan Huismann**

Mittags: Picknick im Obstparadies

13:15 Abfahrt: Radeln nach Kasnevitz

13:45 - Eintreffen der Gruppe im Kasnevitz Dorfgemeinschaftshaus

14:00 - Ingmar Piroch, Stellv. Leiter BR Südost-Rügen „Biosphärenreservat Südost-Rügen – Wo sind wir bereits Vorbild – wo liegen noch unsere Schwachpunkte – Was fordert mich heraus – was erfüllt in diesem Job?“

14:30 – Fragen und Antworten an Ingmar Piroch durch die Studierenden

14:45 – **Martin Hurtienne** - „Wiederbelegung des ländlichen Raums – Unternehmerisch von Rügen in die Welt“

15:15 – Fragen und Antworten an Martin Hurtienne

15:15 – **Ingmar Piroch, Martin Hurtienne und Hannes Knapp** im Gespräch mit den Studierenden

16:00 Ende.

Radeln nach Putbus (15 min), Putbusser (Park, klassizistische Stadtanlage)



ca. 17:00 Uhr Ankunft am Fähranleger nach Lauterbach.

Dort treffen wir auf:

- Prof. Dr. Michael Succow
- Kathrin Succow
- Silke Zertz
- Prof. Dr. Stefan Rahmstorf

18:00 Uhr Abfahrt der Fähre: Gemeinsame Überfahrt nach Vilm (ca. 10min)

18:30 Abendessen (direkt nach der Ankunft)

19:15 (nach dem Abendessen): Begrüßung durch die Mitarbeitende der INA auf Vilm. Anschließend: Beziehen der Zimmer.

Abends: Gespräch zwischen Succow, Knapp und Silke Zertz
„Das DDR-Nationalparkprogramm 1990“

Übernachtung in der Internationalen Naturschutzakademie des BfN, Vilm

4. Tag: 6. August 2022 – Naturschutzinsel Vilm und Internationale Naturschutzakademie des BfN

08:00 Frühstück

09:30 Ausgiebige **Exkursionen** durch das NSG Insel Vilm (zu Fuß, ca. 3 km)

Führung und Gespräch: Die Arbeit der **Internationalen Naturschutzakademie** (INA) des BfN

12:30 Mittagessen in der Internationalen Naturschutzakademie

Nachmittags: Gespräch mit Prof. Dr. Stefan Rahmstorf

18:00 Abendessen in der Internationalen Naturschutzakademie



20:00: „Frauen für die Umwelt – In Verantwortung und Führung“ biografischer Gesprächsabend mit Kathrin Succow

Übernachtung in der Internationalen Naturschutzakademie, Vilm

5. Tag: 7. August 2022 – Biosphärenreservat Südost-Rügen

08:00 Frühstück

09:15 Gruppenfoto

09:30 Überfahrt nach Lauterbach, Tagesexkursion Biosphärenreservat

10:00 Räder bepacken und Radeln nach Goor (1,5km, 10min)

10:30 Abschiedsrunde von Kathrin und Michael, Silke und Stefan im Goor

Anschließend Naturschutzfachliche Führung durch Prof. Knapp

Weiterradeln Richtung Muglitz (3km, 20 min)

12:30 Picknick auf dem Weg nach Muglitz

14:00 Muglitz (Landwirtschaftsprojekt FINC): Regenerative Landwirtschaft mit Dr. Sebastian Schmid (1 bis 1,5h)

15:30 Radeln zu den Großsteingräbern bei **Lancken-Granitz (4,5km 25min)**

16:00 Großsteingräber Lancken-Granitz „Soziokultur und Landschaftshistorie“ mit Hannes Knapp



17:00 Weiter mit dem Rad über Seelin > Baabe > Naturcampingplatz Alt-Reddevitz [13 km, 50min]

Naturcampingplatz

Alt-Reddevitz 2

18586 Middelhagen / Rügen



Alt-Reddevitz
NATURCAMPINGPLATZ
Erholung & Ruhe auf Rügen

18:00 Zelte aufbauen auf dem Naturcampingplatz Alt-Reddevitz

18:45 Obstkorb & Weiterradeln

Abendradtour ins **NSG Mönchgut** (8,4 km pro Strecke, = ca. 35min) mit Wanderung zum Zicker Berg (2km pro Strecke, 30min)

Ca. 20:00 Picknick im NSG Mönchgut

Sonnenuntergang am Zicker Berg (ca. 20:55 Uhr) mit naturschutzfachlichen Ausführungen durch Prof. Knapp

Rückweg & Übernachtung auf dem Naturcampingplatz Alt-Reddevitz



6. Tag: 8. August 2022 – Prora

07:30 Frühstück

08:15 Abbau des Lagers

09:00 Abfahrt: Radeln 5km, 30min nach Göhren

09:30 Göhren: Problematik mit Landspekulationen und Großprojekten

10:00 Weiterradeln 12km, 50min nach Granitz

10:50 Jagdschloss Granitz

11:20 Weiterradeln Radeln (10km, 40min)

12:00 Binz -Prora: Naturerbezentrum (Turm und Baumwipfelpfad)

Forsthaus Prora 1
18609 Binz

12:00 Picknick und Turmbegehung

15:00 Radeln zum Naturerlebniscamp Birkengrund (13km, 55min) Unterwegs Badepause (1h) am Strand

17:00 Gepäck abwerfen am Birkengrund

Optional für alle die Wollen: 4km (20min) Radtour nach Sassnitz „Rügen im August“
Eisessen

Naturerlebniscamp Birkengrund

Ferienheim Birkengrund 1, 18546 Sassnitz
Volker Barthmann
www.ferienhof-birkengrund.de

Lager aufbauen

19:00 Abendessen

Freie Abendgestaltung

7. Tag: Dienstag 9. August 2022 – Nationalpark und Weltnaturerbe Jasmund



08:00 Frühstück // Lager kann stehen bleiben

09:00 Ausgiebige Tagesexkursion zu Fuß und mit dem Rad durch den **Nationalpark Jasmund** und das **UNESCO Weltnaturerbe** Buchenwald Jasmund

- Mit Rädern zur „Waldhalle“ (Infostelle des Welterbeforums) (4,1km / 25min)

09:30 UNESCO-Welterbeforum - Wanderstützpunkt und Infostelle

- Dort treffen wir auf **Dr. Ingolf Stodian**
- Von der Waldhalle laufen wir den Hochuferweg (5,8km / ca. 2h) zum Nationalparkzentrum Königsstuhl
- Unterwegs Einblicke in Naturschutz, Verwaltung und Management des Nationalparks Jasmund durch Dr. Ingolf Stodian und Hannes Knapp

Ca. 12:45 Ankunft & Picknick am Nationalparkzentrum Königsstuhl

Ca. 13:45 / 14:00 Führung durchs Nationalparkzentrum mit Mark Ehlers

16:30 **RÜCKWEG:** Wanderung zu den Fahrrädern zur Waldhalle (5,8 km / 2h) und Radtour zurück zum Naturerlebniscamp Birkengrund (4km / 25min)

19:00 Abendessen im Naturerlebniscamp Birkengrund

20:00 Bunter Abschlussabend im Naturerlebniscamp Birkengrund

8. Tag: Mittwoch 10. August 2022 - Abschluss

08:00 Frühstück

Lagerabbau und Abschlussrunde

Resteessen

12:30 Abreise mit dem Rad (3km / 15 Min) zum Bahnhof Sassnitz

Abreise der Teilnehmenden per Eisenbahn von Sassnitz: Der RE 9 um 13:02 Uhr nach Rostock bietet sich an.

Präsentation der Teilnehmenden:

Während dem Seminar geht es auch um Vernetzung und Austausch über dein Engagement:

Durch Kurzberichte von Projekten, Praktika, Abschlussarbeiten, Engagements oder Reisen geben wir uns gegenseitig Einblicke in das was uns bewegt und was wir bewegen:

Jede*r Teilnehmende wird einen 5-10-minütigen Beitrag gestalten, mit dem er/sie sich der Gruppe vorstellt. Dabei geht es nicht um deine Präsentationsskills – sondern um ein authentisches Berichten (ohne Powerpoint) aus deinem Wachsen & Wirken im Themenfeld Umwelt/Natur/Nachhaltigkeit.

Organisatorisches

Hygienekonzept: Es gelten die zum Zeitpunkt des Seminars gültigen Hygienevorschriften des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der besuchten Veranstaltungsorte.



Unterkunft / Verpflegung / AGB

- Die Übernachtung erfolgt in geteilten Zelten bzw. in Mehrbettzimmern.
- Alle Mahlzeiten sind gemeinschaftlich organisiert, überwiegend vegetarisch/vegan und soweit möglich in bio-Qualität.
- Späteres Hinzukommen und früheres Abreisen ist zu Gunsten des Gruppenprozesses nicht erwünscht.
- Die Teilnehmer*innen schreiben im Nachgang der Exkursion kollaborativ einen Abschlussbericht (immer zwei übernehmen gemeinsam den Bericht für einen Tag).

Bewerbung:

Es sind noch 2 Restplätze frei. Bewerbung möglich unter:

<https://forms.gle/4CAeyANDhuPdvHhf8>